

## **Jahresbericht 2021**

Die Vereinsarbeit des Jahres 2021 war wie im Vorjahr durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Kontaktbeschränkungen, Testpflicht, Impfangebote und -diskussionen waren alltägliche Themen. Begleitungen, Gruppenangebote, Fortbildungen und Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit konnten zeitweise nicht oder nur digital stattfinden. Im Einzelnen:

### **Vereinsarbeit:**

- Seit der letzten Mitgliederversammlung im September 2021 hat der Vorstand 6 x getagt.
- Aktuell haben wir unverändert **95 fördernde Vereinsmitglieder und 24 ordentliche Mitglieder** (2 Neuaufnahmen, 1 Austritt).
- Es bestehen inzwischen mehr als **10 Kooperationsverträge** mit Pflegeeinrichtungen und Palliativteams im Hamburger Süden.

### **Öffentlichkeitsarbeit:**

- Vorträge zur Präsentation unserer Vereinsarbeit und diverse Schulungen konnten pandemiebedingt nicht stattfinden.
- Im Frühjahr 2021 fand die Freiwilligenbörse Aktivoli ausschließlich online statt. Daran haben wir nicht teilgenommen.
- Der regelmäßige Singkreis mit Dieter König pausiert ebenfalls seit Anfang März 2020.
- Jedoch konnten wir unsere „Letzte Hilfe Kurse“ mit großer Resonanz teils online, teils in Präsenz durchführen.

### **Trauerarbeit:**

- Das kunsttherapeutische Angebot „TrauerArt“ wird von Gabi Haramina fortgeführt, sowohl im Online-Format als auch in Präsenz.
- Das Trauercafé ist seit Juli 2021 wieder am Start. Der Trauertreff Neuwiedenthal pausiert seit März 2020.
- Die moderierte Trauergruppe und das Trauerangebot „Kochen mit Trauernden – wieder Geschmack am Leben finden“ finden seit August 2021 wieder statt.

### **Begleitungen/Ehrenamtliche:**

- Den Qualifizierungskurs haben im November 2021 11 Teilnehmerinnen abgeschlossen. Derzeit haben wir 63 aktive Hospizbegleiterinnen. 10 ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen sind wechselweise in der Trauerarbeit eingesetzt.
- Die abrechenbaren Begleitungen sind in 2021 im Vergleich zum Vorjahr von 43 auf 47 gestiegen. 2019 waren es 57, 2018 sogar 82 Begleitungen. Für die Zuschussbeantragung bei den Krankenkassen haben wir erneut die Möglichkeit genutzt, die Leistungszahlen aus 2019 für unsere Sach- und Personalkosten zugrunde zu legen.
- Der Schwerpunkt der Begleitungen liegt unverändert in den stationären Pflegeeinrichtungen.

### **Benefizveranstaltungen im Rahmen der Hamburger Hospizwoche**

- Filmabend gemeinsam mit dem DRK-Hospiz am 13.10.2021
- Friedhofspaziergang mit Hans-Günther Seifert am 16.10.2021
- Chorkonzert mit Vocaliter in St.Johannis am 30.10.2021

### **Öffentliche Veranstaltungen:**

- Qi Gong im Park
- Letzte Hilfe Kurse: 3 Kurse im Online-Format, 2 Kurse in Präsenz
- Trauerreise „Reise ins Leben“ im August 2021

### **Weiterbildungen/Veranstaltungen für Ehrenamtliche:**

- Wald-Yoga für Ehrenamtliche
- Weihnachtsfeier des Hospizvereins in „Stoof Mudders Kroog“, Am Kiekeberg

**Fortbildungen der Koordinatorinnen:**

- Trauerbegleiterkurs: Kerstin Cohrs
- Hospizakademie Bamberg: Online Fortbildung für Koordinatorinnen zur Auswahl von Ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen

**Investitionen:**

- Erinnerungsgarten auf dem Langenbeker Friedhof, siehe Projektbeschreibung
- Ersatzbeschaffungen für verschiedene Büroeinrichtungsgegenstände (z.B. PC, Drucker)

**Unsere Zukunftsperspektive/Ausblick:**

- Das Reiseangebot für Trauernde soll über insgesamt 5 Jahre weitergeführt werden. Wegen des großen Erfolges wird die Reise seit 2021 durch den Verein finanziert (Termin in 2022: 14.-16.6.2022).
- Die Weiterentwicklung der hospizlichen Begleitung und der Trauerarbeit für Wohngruppen mit Menschen mit Behinderungen ist ausgesetzt – ebenso wie das Theaterprojekt mit den „Weltenbrechern“ der Lebenshilfe Lüneburg.

**Aktuelles:**

- Seit Anfang 2022 ist Silke Debus als neue Koordinatorin eingestellt. Wir wollten mit ihrer Einstellung eigentlich das Ausscheiden von Gabriela Henschen kompensieren. Aber überraschenderweise erreichte uns dann die Kündigung von Lucie Kehn, die als Lehrkraft für Palliative Care Kurse zu den Maltesern wechselt. Die Koordinatorinnen-Stelle ist zur Nachbesetzung ausgeschrieben. Intermittierend werden Kerstin Cohrs und Silke Debus ihre Arbeitszeit erhöhen. Außerdem wird Marion Goeschel für diverse reine Büroarbeiten mehr Stunden arbeiten.

Ich danke allen für ihre Unterstützung und Mitarbeit!

Hamburg, 11.05.2022

Dr. Gabriele Heuschert  
Vorstandsvorsitzende